

Die 7 Schritte zur lückenlosen Ruhestandsplanung

Ein methodischer Leitfaden zur Bestandsaufnahme und strukturierten Vorbereitung Ihres Haushaltsbudgets vor dem Rentenübergang.

1 Liquidες Vermögen inventarisieren

Erfassen Sie alle frei verfügbaren Mittel (Girokonten, Tagesgeld, Festgeld, ETF- und Aktiendepots). Trennen Sie liquides Kapital strikt von gebundenem Sachvermögen wie Immobilien oder Fahrzeugen.

☐ Liquide Gesamtsumme ermittelt: _____ €

2 Netto-Einnahmen realistisch ansetzen

Achtung: Die Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung (DRV) weist Bruttobeträge vor Abzug von Kranken-/Pflegeversicherung und Steuern aus. Schätzen Sie Ihren tatsächlichen Netto-Zahlungsbetrag, der auf dem Konto landet.

☐ Erwartete monatliche Netto-Renten erfasst: _____ € / Monat

3 Laufende und jährliche Ausgaben ordnen

Teilen Sie Ihre Kosten in feste Lebenshaltung (Wohnen, Energie, Versicherungen) und flexibles Budget (Reisen, Hobbys, Gastronomie). Denken Sie an Jahresbeiträge (Kfz-Versicherung, Grundsteuer).

☐ Grundaussgaben + flexibles Wunschbudget berechnet: _____ € / Monat

4 Sicherheitsreserve & Notgroschen festlegen

Definieren Sie eine unverletzliche Notreserve (z. B. 15.000 € bis 30.000 € für Zahnersatz, Haushaltsreparaturen oder Pflegepuffer), die niemals für laufende Lebenshaltung verzehrt werden darf.

☐ Feste Sicherheitsreserve reserviert: _____ €

5 Inflation & Kaufkraftverlust einkalkulieren

Rechnen Sie stets in heutiger Kaufkraft (Realwerten). Bei einer durchschnittlichen Inflation von 2 % benötigt ein Monatsbudget von 2.500 € in 20 Jahren rechnerisch rund 3.715 € Nominalbetrag.

☐ Reale Kaufkraft als Berechnungsbasis gewählt

6 Größere Vorhaben & Immobilienwechsel planen

Berücksichtigen Sie einmalige Sonderereignisse (Autokauf, Weltreise, Schenkungen). Falls ein Hausverkauf geplant ist: Ziehen Sie Notarkosten, Makler, Vorfälligkeitsentschädigung und die künftige Miete ab.

☐ Einmalige Ereignisse und Wohnwechsel zeitlich zugeordnet

7 Szenarien durchrechnen & Stresstest anwenden

Vergleichen Sie Alternativen: Was passiert bei Vorruhestand mit 63/64? Wie verändert sich der Puffer bei schwächeren Börsenjahren? Nutzen Sie ein mathematisches Modell für Gewissheit.

☐ Szenarien auf ruhestandplan.de simuliert

Hinweis: ruhestandplan.de bietet ein mathematisches Berechnungsmodell für Haushalts-Geldflüsse. Wir erbringen keine persönliche Steuer-, Rechts- oder Anlageberatung im Sinne des WpHG/StBerG.